

[3829.] Ein verheiratheter, in den mittleren Jahren sich befindender Buchhändler, tüchtiger Sortimenter, auch mit den Verlagsarbeiten vertraut, sucht eine entsprechende Stellung, am liebsten als Geschäftsführer oder als Vertreter des Herrn Prinzipals.

Offerten unter J. S. 9. an d. Exped. d. Bl.

[3830.] Für einen bestens zu empfehlenden jungen Mann, der bereits 2¼ Jahr in einem Sortimentsgeschäft gelernt hat, wird per 1. Februar d. J. ein anderer Lehrprinzipsal gesucht, bei dem der Lehrling auslernen und freie Station haben könnte. Reflectenten hierauf wollen ihre Offerten sub B. T. 12. an die Exped. d. Bl. einbringen.

[3831.] Ein junger Mann mit schöner Handschrift, 6 Jahre im Buchhandel thätig, im Sortiment und Musikalienhandel erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. März, event. auch früher Stellung. Gef. Offerten sub N. B. Nr. 10. durch die Exped. d. Bl.

[3832.] Ein junger Mann, dessen Lehrzeit mit Ende März 1880 zu Ende geht, sucht auf diesen Zeitpunkt eine Stelle als Gehilfe in einem Sortimentsgeschäft.

Gef. Offerten wolle man an die Herren Huber & Co. in Bern adressiren, welche auch weitere Auskunft ertheilen.

[3833.] Für einen früheren Zögling suche ich für sofort oder später Stellung in einem Sortimente. Ich kann den jungen Mann bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Zwickau, den 21. Januar 1880.

Paul Werner's Buchh.
(Rich. Becker).

[3834.] Für einen literarisch gebildeten jungen Mann, der seine Lehrzeit den 1. Januar d. J. bei mir vollendet hat, suche ich behufs weiterer Ausbildung unter mäßigen Ansprüchen eine passende Gehilfenstelle.

Neu-Ruppin, 20. Januar 1880.

Rud. Petrenz.

Besezte Stellen.

[3835.] Die unter Buchstaben R. S. für Wien ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besezt.

Leipzig, 24. Januar 1880.

Rein'sche Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

[3836.] Soeben erschienen bei mir folgende Antiquariats-Kataloge:

1. Rechts- u. Staatswissenschaft. — Nationalökonomie. (26 Seiten.)
2. Technologie. — Architektur. — Gewerbewesen. — Mathematik. — Astronomie. (38 Seiten.)
3. Böhmische u. slavische Literatur.

Vor kurzem erschienen:

Pädagogik. — Hippologie. — Land- und Forstwissenschaft.

Ausserdem gebe ich einen monatlichen Anzeiger meines Antiquariates heraus, versende jedoch nur auf ausdrückliches Verlangen.

Rabatt 20% (1 fl. = 2 M.)
ausserhalb Oesterreichs.

Prag, Januar 1880.

Jos. Schalek's Antiquariat.

[3837.] **H. Le Soudier,**
Commissionär für französisches Sortiment
in Paris und Leipzig.
**Französisches Sortiment,
Antiquariat und Zeitschriften**

liefere ich franco

Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. —
Hamburg — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale wie Revue des deux Mondes, Journal des Demoiselles etc. etc.

Wissenschaftliche und belletristische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender Anzahl in Leipzig vorräthig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier
in Paris, rue de Lille 19,
in Leipzig, Königsstrasse 3.

Stock-, Hieb- u. Stossfechten.

[3838.]

Ich bitte die Herren Verleger von Schriften über Stock-, Hieb- u. Stossfechten um gef. umgehende Einsendung von je 1 Exemplar derselben à condition. Wenn à condition nicht zu erhalten, bitte um möglichst genaue Angabe des Titels und Preises.

Hugo Richter's Buchhandlung in Davos.

Antiquarkataloge.

[3839.]

Soeben erschienen:

1. Bibliotheca historico-naturalis. Lagerkatalog Nr. 130.
2. Katalog der medicinischen Bibliothek des Geheimraths Professor Dr. Wernher in Giessen. Lagerkatalog Nr. 131. I. Abthlg., ca. 4000 Nummern stark.

Ich versende meine Kataloge an solche Handlungen, welche sich dafür verwenden, gratis und bitte, bei Bedarf gef. verlangen zu wollen.

Bonn, im Januar 1880.

M. Lempertz, Antiquariat.

Hugo Voigt in Leipzig

[3840.] gestattet D.-M. 1880 keine

Disponenden

und wird sich bei Dispositionen ohne vorher eingeholte Genehmigung auf diese 4mal abgedruckte Anzeige berufen.

Eine Ausnahme mache ich nur bei einzelnen Firmen, welche für meinen Verlag sich besonders verwenden und auch ihren festen Sortiments-Bedarf an landw. Literatur von meinem Baar-Sortiment entnehmen. (Katalog desselben steht gratis zu Diensten.)

[3841.] **Th. Hofemann's
lehtes Werk**

(noch nicht veröffentlicht),

bestehend aus 12 Originalaquarellen mit kurzen Versen nebst Titelaquarelle, ein Bilderbuch in 4. bildend, soll für 1000 M. verkauft werden.

Näheres unter X. Y. Z. Nr. 100. durch die Exped. d. Bl.

[3842.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 S., sogen. Reclamen pro Zeile 1 M. 50 S.

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 S.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

[3843.] Die

Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,

Berlin S. W., Ritterstraße 47,

welche fast ausschließlich mit Sezerinnen seit fünf Jahren arbeitet und deren typographische Leistungen viele Anerkennung seitens der Herren Verleger gefunden haben, ist jetzt noch bedeutend vergrößert, so daß dieselbe im Stande ist, billig und rasch auch sehr große Aufträge zu bewältigen. Belletristische Drucksachen 30 Bogen in 8 Tagen.

Der Director:
Carl Janke.

Zur Beachtung.

[3844.]

Baar-Partie-Offerten und Preis-herabsetzungen

von wissenschaftlichen Werken, der schönwissenschaftlichen Literatur, Volkschriften, Jugendschriften etc. etc. erbittet direct per Post

die Gsellius'sche Buchhdlg. in Berlin.

[3845.]

Clidés

geeignet zur Zeitschrift für Thierschutz, werden gesucht.

Offerten an B. Heinrich, Buchhandlung in Warschau zu richten.

Bitte.

[3846.]

Im Begriff, eine Uebersicht der Literatur der germanischen Urgeschichte und der Zeit der Völlerwanderung zu bearbeiten, ersuche ich ergebenst die Herren Verfasser und Verleger (zumal von kleineren Schriften) um gütige Mittheilung der genauen Titel (ausgeschlossen: Rein-Philologisches).

Königsberg i/Ostpr., Januar 1880.

Professor Dr. Felix Dahn.

[3847.] Eine große Auswahl ausgezeichneter Verlags-, Sortiments-, Antiquariats- und Musikalienhandlungen — von den bescheidensten bis zu den umfangreichsten Objecten — ist in dem Berliner Wahlzettel zum Verkauf gestellt. — Interessenten werden die betr. Nummern auf Wunsch bereitwilligst gratis und franco zugesandt.

Berlin.

Elwin Staudt.